

# Episches Theater: Schlacht bei Murten wird reinszeniert

**MURTEN.** Die grosse Schlacht von 1476 wird originalgetreu nachgespielt. Dafür werden unzählige Laien gebraucht.

Kampfgeschrei, Blut und Bier – in Murten soll nächstes Jahr das Mittelalter aufleben. Die historische Schlacht bei Murten von 1476 wird von Mai bis Juni auf dem originalen Schlachtschauplatz reinszeniert. Neben professionellen Schauspielern werden bei «1476» auch unzählige Laien auf der Bühne stehen: «Für die Schlachtszenen braucht es Massen von Schauspielern», sagt Regisseur Mirco Vogelsang. Dafür werden auch Pferde via Casting gesucht. Beim Stück geht es darum, Geschichte und Unterhaltung zu kombinieren, wie Vogelsang sagt: «Ich habe einige fiktive Personen und Handlungen in das Stück integriert.» So falle es dem Besucher einfacher, der Geschichte zu folgen.

«1476» soll über 45 000 Zuschauer anlocken: «Das Theater wird nicht nur etwas für Hobby-Historiker», meint Ini-



Das Theater über die Schlacht bei Murten findet am Originalschauplatz statt. MARCEL BIERI

tiant Marc Wälti. Er will, dass die Besucher während des Spektakels völlig ins Mittelalter abtauchen. So wird auch die Gastronomie zum Erlebnis. Rund um das Theater werden

mittelalterliche Speisen wie Spanferkel und Brot aus dem Steinofen angeboten. Dazu gibt es Bier und Wein in Horn- und Zinnbechern.

Die Schlacht bei Murten

zählt zu den grössten Schlachten des Mittelalters. Mit dem Sieg der Eidgenossen über die Burgunder bereiteten die Eidgenossen das Ende von Karl dem Kühnen vor. CHRISTIAN HOLZER

## Hier werden Ketten und Schläuche selber gewechselt



**BERN.** In der Velomanufaktur von Manuel Gerster wird jeder zum Velomech: Denn hier können Ketten und Schläuche selber gewechselt werden. Der Berner stellt Kunden nebst Know-how

auch das Material zur Verfügung: «So sparen die Kunden Geld und lernen noch etwas dazu.» Knifflige Arbeiten erledigt der Chef aber selber, wie seine Spezialität – das Velopimpen. TEXT/FOTO: CHO

## Razzia in Oltnen «Spielhölle»

**OLTEN.** Die Polizei kontrollierte am Dienstagabend ein illegales Glücksspiel-Lokal in Olten: Dabei nahm sie mehrere Computer und Spielstationen mit. Die Identität von über 40 Anwesenden wurde überprüft. Einige werden angezeigt, weil sie

gegen das Betäubungsmittelgesetz verstossen haben. Bei der Kontrolle dabei waren auch Bankenexperten und Mitglieder der Staatsanwaltschaft – sie prüfen nun den Verdacht auf Widerhandlung gegen das Spielbankengesetz. SMÜ

## Dachbad für das Berner Muubeeri?

**BERN.** Stadtrat Daniel Imthurn (GLP) will das Hallenbad Muubeeri mit einer spektakulären Idee retten: «Es wäre ein Highlight, wenn das neue Muubeeri über den Dächern von Bern gebaut würde.» Auf den darunterliegenden Stockwerken könnten sich Dienstleistungsbetriebe einmieten oder Wohnungen gebaut werden. «Das Muubeeri liegt optimal beim Hirschengraben und ist daher einfach zu erreichen», sagt Imthurn

weiter. Für den Bau müsste das bestehende Gebäude teilweise abgerissen werden. «Ein privater Investor könnte dafür die Kosten übernehmen – die Stadt würde nur das Hallenbad auf dem Dach betreiben», so Imthurn weiter. Weil die Sanierung des Muubeeri zu teuer ist, will der Gemeinderat an einem neuen Standort ein Schwimmbad mit einer 50-Meter-Bahn bauen. Zur Diskussion steht etwa das Gaswerk-Areal. SMÜ

## 20 Sekunden

### Hanfladen schliesst

**BIEL.** Fertig gepafft: Der Bieler Regierungsstatthalter hat die Schliessung eines Hanfladens an der Obergasse verfügt. Die Polizei hatte bei einer Hausdurchsuchung mehrere Kilo Marihuana gefunden. SDA

### Skywork Travel zu

**BERN.** Die Berner Airline Skywork spart weiter: Ihr Reisebüro Skywork Travel in der Schweizerhofpassage schliesst per Ende Juni. Die Beratung erfolgt nun in Belp. Es erfolgen keine Kündigungen. AM

### Diebe verhaftet

**SOLOTHURN.** Grenzwächter haben in einem Intercity-Zug drei Russen verhaftet, die Diebesgut im Wert von über 1500 Franken auf sich trugen. Das Trio war von Genf nach St. Gallen unterwegs und wurde in Solothurn geschnappt. SDA

## Barbara Hayoz wechselt zu YB

**BERN.** Die Young Boys vermelden einen prominenten Zuzug: Die Ex-Stadtberner Finanzdirektorin Barbara Hayoz (FDP) wird als neue YB-Verwaltungsrätin eingewechselt. «YB und das Stadion sind für Bern wichtige Eckpfeiler. Ich freue mich auf die spannende Herausforderung», so die Finanzexpertin, die schon lange als eingefleischter YB-Fan gilt. Bei den YB-Verantwortlichen sieht man die Ernennung von Hayoz als weiteren Schritt für die Berner Ausrichtung der YB-Holdinggesellschaft. «Hayoz wird mit ihrer Vernetzung und Kompetenz sehr wichtig für YB sein», so VR-Präsident Hanspeter Kienberger. SDA



Barbara Hayoz. KEY